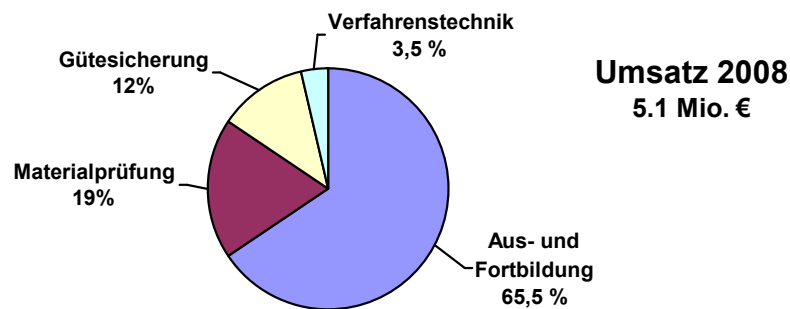


## Jahresbericht 2008 der SLV Mannheim GmbH

### Gesamtsituation

Die SLV Mannheim hat in einem wirtschaftlich sehr gutem Umfeld den Umsatz weiter von 3,9 Mio. € in 2006 über 4,6 Mio. € in 2007 um 10 % auf 5,1 Mio. € in 2008 steigern können. Davon entfielen 65,5 % in den Bereich der Aus- und Fortbildung, 19 % auf die Materialprüfung, 12 % auf die Gütesicherung und 3,5 % auf die Verfahrenstechnik. Der Anteil des gemeinnützigen Bereichs betrug wie schon im Vorjahr ca. 65 % nach 60 % in 2006 und damit sehr stabil über einem Anteil von 50 %, der als Voraussetzung für die Anerkennung der Gemeinnützigkeit zu sehen ist. Es konnte ein deutlich positives operatives Ergebnis von ca. 3 % erwirtschaftet werden, wobei insbesondere die Geschäftsbereiche der Aus- und Fortbildung und der Materialprüfung zu dem positiven Betriebsergebnis beitragen. Gütesicherung und Verfahrenstechnik waren im Jahresergebnis ausgeglichen.



Der höhere Umsatz gegenüber 2007 ist wie schon im Vergleich zu 2006 auf die höheren Einnahmen der Aus- und Fortbildung und hier auch auf die gesteigerte Nachfrage der Agentur für Arbeit zurückzuführen.

In 2008 wurden Investitionen in Höhe von nahezu 300 T€ realisiert, welche betragsmäßig deutlich über der Abschreibung liegen und damit die Werterhaltung der Einrichtung sicherstellen. Größte Investition war eine numerisch gesteuerte Brennschneidmaschine mit Plasma- und Autogentechnik, die mit 50.000,- € von der „Fördergemeinschaft e.V. für die SLV GmbH“ bezuschusst wurde. Die Anlage ergänzt die Ausstattung der SLV auf dem Gebiet der Schneidtechnik und sichert den Status der SLV als Kompetenzzentrum für Schneidtechnik in der Metropolregion. Darüber hinaus betrafen die Investitionen die EDV mit dem vorrangigen Ziel, eine einheitliche betriebswirtschaftliche Software („Warenwirtschaftssystem“) für alle Tätigkeitsbereiche der SLV (Aus- und Fortbildung, Materialprüfung, Gütesicherung und Verfahrenstechnik) einzuführen, um eine bessere Transparenz und Aktualität der wirtschaftlichen Situation zu erreichen. Weiterhin erfolgten wieder erhebliche Aufwendungen für die Instandhaltung der Gebäude, um eine zeitgemäße Arbeitsumgebung für die Kunden und Mitarbeiter der SLV zu schaffen. Hier besteht auch für 2009 ein erheblicher Nachholbedarf, der durch eine Rückstellung berücksichtigt wurde.

Aufgrund der guten und stabilen Auftragslage wurden bei einer Gesamtmitarbeiterzahl von 42 (zu Anfang 2009) insgesamt 2 Mitarbeiter (ein Schweißlehrer und ein Mitarbeiter zur Unterstützung der Aktivitäten im ZfP-Bereich) im 2. Halbjahr 2008 fest und 1 Mitarbeiter (Schweißlehrer) über das Jahr befristet eingestellt. Im September 2008 folgte Dr.-Ing. Helmut Nies in der Geschäftsführung Herrn Prof. Dr.-Ing. Rolf Felleisen, der als Institutsleiter in einer Feierstunde am 11.11.08 mit Dank für sein langjähriges Engagement in den Ruhestand verabschiedet wurde. Herr Dipl.-Ing. Michael Schubert, der langjährige Leiter der Aus- und Fortbildung, wurde als stellvertretender SLV-Leiter berufen. Die neue Geschäftsleitung erwartet die Herausforderung, die erfolgreiche Geschäftstätigkeit der SLV

Mannheim weiter auszubauen, ihre Eigenständigkeit zu stärken und dabei in Kooperation mit der Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH regionale Synergien im besten Sinne zu entwickeln. Durch die in nächster Zukunft zu gestaltende Kooperation zwischen der GSI und der SLV Mannheim wird ein Kreis geschlossen, der nunmehr alle zehn SLV'en entweder als Niederlassungen der GSI mbH in Duisburg, Hannover, Berlin, München, Saarbrücken und Fellbach oder als kooperierende Einrichtungen wie in Halle, Rostock, Hamburg und jetzt Mannheim umfasst.

Die SLV Mannheim wird ihre Stärken, die sich in der Qualifikation ihrer Mitarbeiter, der gerätetechnischen Ausstattung und in der regionalen sowie internationalen Marktposition darstellen, in die Kooperation mit der GSI einbringen und weiterentwickeln und umgekehrt von den Angeboten und Kompetenzen der GSI mit ihrer überregionalen Struktur profitieren. Die GSI bietet der SLV Mannheim insbesondere die Nutzung zentral verfügbarer Leistungen und Kompetenzen. Hierzu gehören ein gemeinsames QM-System für die Akkreditierung der Zertifizierungs- und Prüfkategorien, Schulungskonzepte und -unterlagen, ein sehr breites Technologieangebot, gemeinsame Marketingaktivitäten und abgestimmte Vorgehensweisen im Verwaltungsbereich. Gemeinsame Aktivitäten in den entsprechenden, über die einzelnen Häuser hinaus greifenden Ressorts für Werkstofftechnik, Qualitätssicherung, Aus- und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung sowie Verwaltung (Controlling, Finanzen, Personal) und in den „Stabstellen“ für Marketing, EDV usw. können jetzt auch von der SLV Mannheim genutzt werden. Die Kooperation ist in einem Vertrag geregelt, welcher eine partnerschaftliche Zusammenarbeit und gleichzeitig die Eigenständigkeit der SLV in Mannheim gewährleistet.

Durch die hohe Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter, wodurch Kapazitätsengpässe bewältigt werden konnten, wurde das große Arbeitspensum des abgelaufenen Jahres mit großem Erfolg bewältigt, wofür an dieser Stelle besonderer Dank ausgesprochen wird. Dies gilt auch für die Unterstützung durch qualifiziertes Fremdpersonal, das nahtlos in die Tätigkeiten einbezogen werden konnte. Besonderer Dank gilt auch der Fördergemeinschaft, welche seit 50 Jahren in beispielloser Form die SLV beim Ausbau ihrer modernen gerätetechnischen Ausstattung fördert.

## **Aus- und Fortbildung**


Die gute Auftragsentwicklung bei der praktischen Schweißerausbildung nach DVS-/EWF-Richtlinie hat sich im Jahr 2008 fortgesetzt. Industrie und Handwerk, die Agentur für Arbeit und die ARGE'n sorgten für eine gute Auslastung der praktischen Ausbildung, nachdem die starke Nachfrage nach ausgebildeten Schweißern in den Betrieben aufgrund des konjunkturellen Aufschwungs bewusst wurde. In der fachtheoretischen Ausbildung sind die Teilnehmerzahlen gegenüber dem Vorjahr weiter angestiegen. Positiv sind nach wie vor die Teilnehmerzahlen von Seminaren und Sonderlehrgängen zu bewerten. Die Ausbildung im Bereich der zerstörungsfreien Prüfung in Zusammenarbeit mit der DGZfP war in 2008 sehr erfolgreich, so dass für das laufende Jahr eine Ausweitung des Angebots an Lehrgängen geplant wurde. Erfolgreiche Maßnahmen im Ausland betrafen in erster Linie Kolumbien mit praktischer Ausbildung von kolumbianischen Teilnehmern in Mannheim.

Die Einnahmen aus der Ausbildung sind insgesamt gegenüber dem Vorjahr um ca. 12 % gestiegen, während die Prüfungsgebühren absolut leicht zurückgingen. Insgesamt konnte der Bereich Aus- und Weiterbildung damit ein gutes positives Ergebnis darstellen.

## **Gütesicherung**

Im Jahr 2008 hat die SLV Mannheim im bauaufsichtlichen Bereich für 164 Betriebe eine Wiederholungsprüfung und für 31 Betriebe eine erstmalige Prüfung (Vorjahr 189 wiederholt, 49 erstmalig) zur Erlangung einer Herstellerqualifikation nach DIN 18800-7 ausgestellt. Im Bereich Schienenfahr-

zeugbau wurden 61 Betriebe überprüft und die entsprechenden Bescheinigungen ausgestellt bzw. bestätigt. Nach entsprechender Ausbildung und Prüfung verfügt die SLV jetzt über einen leitenden „IRIS“-Auditor (International Railway Industry Standard). Bei den Zertifizierungen war weiter eine positive Entwicklung zu verzeichnen. Es wurden neun Betriebe neu nach DIN EN ISO 9001 und/oder DIN EN ISO 3834 auditiert. Im Rahmen von Bauüberwachungen und Beratungen wurden verschiedenste Projekte betreut, wie:

Weierstadt	Hochregallager, Instandsetzungsarbeiten	Beratung, Überwachung
Kahlenberg	Mülltrennungstrommeln, Sanierung von Rissen	Beratung, Überwachung
Mannheim	Straßenbrücke mit Straßenbahn Neckarauer Übergang 	Überwachung
Mannheim	Eisenbahnbrücken Neckar- und Neckarkanalbrücke	Überwachung
Eisenach	vier Überführungen der Autobahn BAB 4	Überwachung
Eisenach	Autobahnbrücke Nesselstal	Überwachung
Nagold	Straßenbrücke Jägersteg	Überwachung
Pforzheim	Überführung der Autobahn	Überwachung
Neuharlingersiel	zwei Straßen-Verbundbrücken	Überwachung
Kehl	Eisenbahnbrücke	Planprüfungen
Speyer	Autobahnbrücke	Beratung und Prüfungen am Pylon
Karlsruhe-Durlach	BAB 5 Lagerwechsel, Sanierung Überbauten	Beratung, Überwachung
Freudenstadt	Triebwagenhalle der Albtalverkehrsgesellschaft	Beratung, Überwachung
Pforzheim	Fassadenkonstruktion für Times Square, New York	Überwachung
Rhein-Donau-Kanal	Prüfung von Revisionsverschlüssen und andere Stahlwasserbauten	Abnahmen
Mainz, Heidelberg u.a.	Prüfung von verzinkten Stahlbauten	Prüfungen, Beratung

Damit konnte in diesem Bereich wieder ein ausgeglichenes Ergebnis in 2008 erreicht werden. Im 4. Quartal wurde ein großer Auftrag zur Überwachung der Fertigung in Dubai für den Flughafenneubau in Katar (New Doha International Airport, cargo warehouse) akquiriert, der zum größten Teil im laufenden Jahr erbracht wird.

## Materialprüfung

Im Bereich der Werkstofftechnik wurden insgesamt 752 Aufträge bearbeitet, deren Zahl nur geringfügig unter der des Vorjahres lag. Darunter waren interessante Untersuchungen und Gutachten wie die Prüfung von Lüftungskanälen einer Biokompostanlage (Korrosionsschäden), gebrochene Schweiß-

nähte an Schienen für ein Hochregallager in England sowie im Tragrahmen eines LKW-Auflegers. Die Erlöse bei den Prüfungsgebühren (Schweißerprüfungen) lagen gegenüber dem Vorjahr deutlich höher (ca. 20 %). Im 4. Quartal startete die Beteiligung an einem Forschungsprojekt im Großkraftwerk Mannheim AG („HWT 725 GKM“), das zum größten Teil in das Jahr 2009 reichen wird. In diesem Projekt werden neue hochwarmfeste Werkstoffe für den Einsatz bis zu 725 °C zur Verbesserung der Energieeffizienz von Kohlekraftwerken qualifiziert. Die SLV wird zu den schweißtechnischen Verfahrensprüfungen und der zerstörungsfreien Prüfung der Versuchsteststrecke herangezogen. Im abgeschlossenen Jahr konnte im Bereich der Materialprüfung insgesamt, wie schon im Vorjahr, bei hoher Auslastung ein positives Ergebnis erwirtschaftet werden.

## **Verfahrenstechnik**

Schwerpunkte der Arbeiten in der Verfahrenstechnik waren wieder Untersuchungen und Kleinserienfertigungen mit den Laserstrahl- und Elektronenstrahleinrichtungen im Bereich der Kältetechnik, der Sensortechnik und der Motorentechnik. Das Ergebnis des Bereichs war ausgeglichen, so dass die vergleichsweise hohen Kosten zur Aufrechterhaltung des Betriebs der Anlagen für die Zwecke der Ausbildung gedeckt waren und das mittlerweile vorliegende Know-how in der Strahltechnik aufrecht erhalten werden konnte.

## **Ausblick**

Für das Jahr 2009 wird mit einer insgesamt weiter guten Auftragslage und damit Auslastung gerechnet. Im Bereich der Ausbildung wird zumindest im 1. HJ 2009 mit einer weiterhin hohen Zahl an Schulungsmaßnahmen unter anderem infolge des Konjunkturprogramms der Bundesregierung gerechnet. Bislang zeichnet sich jedenfalls kein konjunkturabhängiger Rückgang in der Aus- und Fortbildung ab. Für das laufende Jahr wurde in Abstimmung mit der DGZfP ein über das Jahr praktisch durchgehendes Lehrgangsangebot gemacht. Es ist im Weiteren geplant, einen Mitarbeiter der DGZfP im Laufe des Jahres an der SLV zu installieren. Allerdings ist die Auslastung der im 1. Quartal angebotenen Seminare noch zurückhaltend. Es wird erwartet, dass sich das Ausbildungsgeschäft im Ausland und hier insbesondere in Kolumbien auf dem Niveau des vergangenen Jahres bewegen wird. Darüber hinaus bestehen noch aussichtsreiche Projektkonzepte für das Geschäftsjahr 2009 mit Brasilien, Indonesien und Libyen zur sowohl theoretischen als auch praktischen Ausbildung und zur Unterstützung beim Aufbau von Systemen zur Qualifizierung, Prüfung und Zertifizierung schweißtechnischen Fachpersonals in den jeweiligen Ländern.

In der Werkstofftechnik gehen wir von einer weiter stabilen Auslastung aus, da die Kunden dieses Bereichs i.A. nicht der Automobil- bzw. -zuliefererbranche zugeordnet werden müssen, die besonders unter dem Konjunkturinbruch leidet. Für die Gütesicherung wird infolge der Vorbereitungen des Neubaus von Block 9 im Großkraftwerk für die Zukunft mit einer gesteigerten Nachfrage nach Bauüberwachungen gerechnet. Die Auftragslage für die Gütesicherung im Bereich Unternehmenszertifizierungen nach DIN 18800-7, DIN EN 15085-2, ISO 9001 und 3834 ist weiterhin gut. Die Erwartungen für den Bereich Verfahrenstechnik sind konjunkturbedingt eher zurückhaltend.

Mannheim, 8.4.2009

Dr.-Ing. Helmut Nies